

555 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen desBundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 23. Juni 1971, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Zollgesetz 1955 geändert wird

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschluß des Nationalrates sollen insbesondere die Zollabfertigung an den Grenzzollämtern vereinfacht werden und die Wertgrenzen für zollfreie Einfuhren von bisher S 650 auf S 1.000, hievon S 150 für Lebensmittel und Getränke gegenüber bisher S 100 erhöht werden. Außerdem soll die Novelle dem Bundesminister für Finanzen die Möglichkeit geben, die zollfrei bleibenden Mengen an Tabakwaren und weingeisthaltigen Getränken auch unter Berücksichtigung der üblichen Verpackungseinheiten festzusetzen. Daneben sind auch formale Anpassungen verschiedener zollgesetzlicher Bestimmungen an andere Rechtsvorschriften und Klarstellungen im Wortlaut mehrerer zollgesetzlicher Bestimmungen vorgesehen.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 24. Juni 1971 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 23. Juni 1971, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Zollgesetz 1955 geändert wird, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 24. Juni 1971

B e d n a r
Berichterstatter

S e i d l
Obmann

„